

Kontakt

Integrationsagentur Querenburg (Steinkuhl)

Girondelle 82
44799 Bochum

Ansprechpartnerin

Frau Dina Gorch
Dipl. Pädagogin

Telefon: 0234 - 8 59 79 32

Fax: 0234 - 8 59 79 30

EMAIL: iaq@ifak-bochum.de

www.ifak-bochum.de

Anfahrt

ÖPNV: Ab Bochum Hbf mit der U-Bahn U 35
Richtung Ruhr-Universität / Hustadt bis zur
Haltestelle Markstraße oder mit dem Bus 356
Richtung Querenburg / Stiepel bis zur Halte-
stelle Markstraße.



Integrationsagentur Querenburg (Steinkuhl)



Integrationsagentur Querenburg (Steinkuhl)

Seit 2007 führt die Integrationsagentur Querenburg (Steinkuhl) eine erfolgreiche Arbeit im Bereich der Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aus. Sozialraumorientierte Arbeit, Antidiskriminierungsarbeit, Förderung der interkulturellen Öffnung und des bürgerschaftlichen Engagements, sowie Kooperationen mit Akteuren und der weitere Ausbau der Netzwerke vor Ort sind die Leitgedanken der Integrationsagentur.

Die gesellschaftliche Partizipation der MigrantInnen zu stärken und eigenverantwortliches bürgerschaftliches Engagement zu initiieren, um einen nachhaltigen Integrationsprozess im Stadtteil zu gestalten, das sind die Ziele unserer Arbeit.



Unsere Angebote

- Interkulturelles Kommunikationstraining
- Informationsveranstaltungen und Ausflüge
- Integrationskurse
- Stadtteilinitiative
- „Deutschlernen durch Musik“ mit Chor „Integral“
- Multikulturelles Seminar für Frauen und Männer „Gemeinsam stark“
- Gesundheitsgruppe für Frauen
- Computerkurs
- Gymnastikkurs für Senioren
- Tanzgruppe (Erwachsene)
- Beratungstreff mit Bezirkspolizisten
- Interkultureller Schülerclub in der Erich-Kästner-Gesamtschule
- Bibliothek/Videothek (Deutsch, Russisch)

Unsere Aufgaben und Schwerpunkte

- Organisation von Integrationskursen, Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen und weiteren Bildungsangeboten
- Schulung von Multiplikatoren
- Heranführung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte an die Einrichtung der präventiven Hilfen und Beratungsstellen
- Vermittlung zwischen Institutionen und Stadtteilbewohnern
- Motivierung und Aktivierung von Ehrenamtlichen, Multiplikatoren und Migrantenselbstorganisationen
- Begleitung und Organisation des Einsatzes von Ehrenamtlichen
- Organisation von interkulturellen Begegnungsmöglichkeiten
- Beratung von Institutionen des Stadtteils zur Interkulturellen Öffnung

